

**Interaktive Links:**

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

**Komfort-Stadtrad**



**Name:** Venya

**Hersteller:** Koga

**Preis:** 1.799 Euro

**Highlights:**

- Komfortables Stadt- und Tourenrad mit „versteckter“ Federung
- Technisch und optisch integrierte Elemente (Scheinwerfer, Schutzblech, Gepäckträger, Beleuchtung)

**Hintergrund:**

Zentrales Merkmal des klassischen Hollandrades ist sein Fahrkomfort: Die aufrechte Sitzposition lässt Radler in erhobener Pose durch die Städte gleiten. Dieser Qualität besinnt sich der niederländische Hersteller Koga mit dem neu vorgestellten Modell „Venya“, verbindet dabei aber die legendäre Silhouette mit den technischen Feinessen von 2016. Dazu zählen eine LED-Lichtanlage mit Nabendynamo, schlau integriert in Gepäckträger und Front-Schutzblech, eine Federung an der Front und in der Sattelstütze sowie eine 30-Gang-Kettenschaltung, mit der das Venya auch in bergigen Gegenden zuhause ist. Sämtliche Kabel und Leitungen von Bremse, Licht und Schaltung sind in Rahmen und Gabel verlegt - das tut dem Auge gut und ihrer Haltbarkeit. Clever am Stadtrad und typisch für Hollandräder sind das Bäckerschloss am Hinterrad, der Ketten- und der Kleiderschutz.

**Kommentar:**

„Es tut gut zu sehen, dass es noch Hersteller gibt, die sich nicht komplett dem E-Bike verschrieben haben. Das Venya ist Kogas klares Bekenntnis zum analogen Fahrrad. Die üppige Kettenschaltung würde man zwar eher an einem sportlichen Trekkingrad vermuten, sie erweitert den Einsatzbereich des Hollandrades jedoch gründlich.“ (H. David Koblmann, *pressediens-t-fahrrad*)